

Marktgemeinde Sallingberg

**GEMEINDE-
Zeitung**
Ausgabe 1
Frühjahr
2020



Familie Waidhofer, Sallingberg ©opyright



Cornelia Juster, Vzbgm



©opyright Monika Zeller, Großnondorf

Impressum: Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg, Tel.: 02877/8344 Fax: DW4, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at; www.sallingberg.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold Bock; Gestaltung: Amtsleiter Erwin Schnait, Roland Neuning, Claudia Bock, Richtung der Zeitung: Information der Gemeindebürger und Freunde der Marktgemeinde Sallingberg; Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, geschätzte Jugend!



Die Gemeinderatswahlen 2020 sind vorüber und der Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre wurde bestimmt.

Ich möchte mich bei allen Bürgern bedanken, die von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.

Besonders bedanken möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, Eure Unterstützung für mich und dem Gemeinderat Sallingberg.

Gleich zum Beginn der Periode hat uns in Österreich das Coronavirus erreicht.

Es liegen einige ganz eigenartige Wochen hinter uns. Seit Mitte März hat sich unser gesellschaftliches Leben grundlegend geändert. Veranstaltungen wurden abgesagt, Feiern, Hochzeiten, Begräbnisse finden nur im kleinen Rahmen statt, sogar der Kirchenbesuch wurde ausgesetzt. Vielen bereitet diese Zeit eine noch nie da gewesene Umstellung ihres Lebensstils, worauf auch berechtigter Weise Ängste entstehen (Einsamkeit, Arbeitsplatz, Existenz, Krankheit, ...).

Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz verwenden sind die einfachen und effektiven Maßnahmen.

Um dem Ganzen entgegen zu wirken und die Wirtschaft wieder anzukurbeln, hat der Nationalrat ein umfassendes Hilfspaket beschlossen.

Es wird noch einige Zeit dauern bis alle Maßnahmen greifen.

Trotzdem hat sich gezeigt, dass die Hilfsbereitschaft oder anderen Menschen Freude zu bereiten in unserer Gemeinde sehr groß ist.

Dafür möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den Menschen die im Medizin- und Pflegebereich tätig sind, sowie all jenen Berufsgruppen die zur Erhaltung der Grundversorgung beitragen.

In schwierigen Lebenssituationen lernt man die notwendigen Dinge des Lebens erst richtig zu schätzen.

Besonders sollten wir darauf achten unsere ältere Generation zu schützen.

Jeder von uns ist für sich selbst verantwortlich und sollte seine Lebensweise anpassen, dass die Ausbreitung des Virus weiter eingedämmt wird.

Wenn die Krise hoffentlich bald ein Ende findet, dann freue ich mich persönlich schon auf „normale“ Begegnungen mit euch, bei Festen, Veranstaltungen in der Kirche sowie im öffentlichen Leben.

In der Gemeinderatssitzung am 14.5.2020 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 beschlossen. Wir konnten auch im Vorjahr wieder einen Überschuss erwirtschaften, der für die Vorhaben 2020 zur Verfügung steht. Es ist nicht einfach, wenn man weiß, dass die Einnahmen jedes Jahr geringer werden und die Ausgaben für Soziales und Gesundheit deutlich steigen.

Heuer werden wir noch einige Projekte beginnen und umsetzen:

Sanierung der Volksschule, Ortsdurchfahrt Rabenhof, Kapelle Grafemühle, Planung Wasserbehälter Sallingberg, Feuerlöschbecken in Großnondorf und Moniholz, als auch umfangreiche Wege- und Straßensanierungen.



Nur gemeinsam können wir diese Zeit der großen Herausforderungen sowie die vielen Projekte in der Gemeinde bewältigen.

Mit besten Grüßen und bleibt gesund!

**Euer Bürgermeister
Leopold Bock**



Veränderungen im Gemeinderat:

Aufgrund des Rücktritts von Vizebürgermeister Christoph Haider wurde in der Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2020, **Cornelia Juster** aus Armschlag zur **Vizebürgermeisterin** gewählt.

Geschäftsführende Gemeinderäte sind: **Karl Zeller**, Großnondorf, **Franz Göstl**, Sallingberg, **Erich Wimmer**, Moniholz, **Josef Zeilinger**, Kamles und **Karl Honeder**, Großnondorf

Hallo liebe GemeindebürgerInnen!

Mein Name ist Cornelia Juster, geboren am 22.12.1972, verheiratet und habe 3 Kinder. Seit 1989 darf ich Armschlag und die Gemeinde Sallingberg als mein Zuhause bezeichnen.

Meine berufliche Ausbildung ist vielfältig: Facharbeiterin in der Landwirtschaft und Meisterin in der ländlichen Hauswirtschaft weiteres absolvierte ich 2008 die Ausbildung zur Heimhelferin. Diese Tätigkeit übe ich bis heute beim Hilfswerk in Ottenschlag, mit viel Freude, aus. In meiner Freizeit bin ich in verschiedenen Vereinen aktiv. (z.B.: Mohndorf, Musik, Pfarre, ...)

Die vergangenen Wochen haben uns allen gezeigt wie gut wir doch in unserer Gemeinde, egal in welchen Bereichen, zusammenhalten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auch auf persönliche Gespräche mit Dir/ Ihnen. Scheuen sie sich daher nicht, mich einfach unter 0680/2086984 zu kontaktieren.



Sallingberg im Waldviertel

NEUIGKEITEN:

Unsere Gemeindehomepage ist bereits in die Jahre gekommen. Der Gemeindevorstand hat daher einer **NEUEN HOMEPAGE** zugestimmt und Walter Grafik wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Wir freuen uns einen Betrieb aus der Region gefunden zu haben, mit dem eine unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit möglich war.

www.sallingberg.at - ist seit 12. Mai aktiv. Egal ob Smartphone, PC oder zu Fuß; Sallingberg ist nun barrierefrei zu erreichen. 😊



Neue Aufstellung des Gemeinderates
Bgm Leopold Bock, Vzbgm Cornelia Juster

Ausschuss für:

***Bauangelegenheiten, Infrastrukturprojekte, Kläranlagen und Müllbeseitigung**

Franz Göstl (Sallingberg), *Johann Weidenauer (Moniholz)*, Johannes Braun (Grainbrunn), Martin Simlinger (Großnondorf), Martin Lemp (Lugendorf), Lukas Zeilinger (Grainbrunn), Alois Schütz (Sallingberg), Franz Allinger (Moniholz)

***Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft und Regionalentwicklung**

Karl Zeller (Großnondorf), *Benno Sulzberger (Sallingberg)*, Johannes Braun (Grainbrunn), Franz Göstl (Sallingberg), Cornelia Juster (Armschlag), Erich Wimmer (Moniholz), Karl Honeder (Großnondorf)

***Straßen und Wegebau, Land- und Forstwirtschaft**

Erich Wimmer (Moniholz), *Josef Zeilinger (Kamles)*, Karl Zeller (Großnondorf), Martin Lemp (Lugendorf), Thomas Stöcklhuber (Sallingberg), Benno Sulzberger (Sallingberg), Eduard Müller (Moniholz)

***Vereine, Feuerwehren, Kultur, Sport und Freizeit, Tourismus und Veranstaltungen**

Cornelia Juster (Armschlag), *Johann Weidenauer (Moniholz)*, Erich Wimmer (Moniholz), Thomas Stöcklhuber (Sallingberg), Benno Sulzberger (Sallingberg), Alois Schütz (Sallingberg), Franz Allinger (Moniholz)

***Umweltangelegenheiten und erneuerbare Energien**

Karl Honeder (Großnondorf), *Lukas Zeilinger (Grainbrunn)*, Cornelia Juster (Armschlag), Franz Ottendorfer (Sallingberg), Josef Zeilinger (Kamles), Benno Sulzberger (Sallingberg)

***Familie und Generationen, Kinder und Jugend, Bildung, Dorferneuerung und Spielplätze**

Josef Zeilinger (Kamles), *Martin Lemp (Lugendorf)*, Martin Simlinger (Großnondorf), Thomas Stöcklhuber (Sallingberg), Cornelia Juster (Armschlag), Lukas Zeilinger (Grainbrunn), Alois Schütz (Sallingberg), Eduard Müller (Moniholz)

***Prüfungsausschuss: Horst Elser** (Lugendorf), Franz Ottendorfer (Sallingberg), Thomas Stöcklhuber (Sallingberg), Martin Simlinger (Großnondorf), Franz Allinger (Moniholz)

**Farblich markiert: Obmann des jeweiligen Ausschusses, an zweiter Stelle sein Stellvertreter*



FOTO vorne v.l.n.r.: GR Benno Sulzberger, gfGR Karl Zeller, Vzbgm gfGR Cornelia Juster, Bgm Leopold Bock, gfGR Josef Zeilinger, gfGR Erich Wimmer dahinter v.l.n.r.: GR Lukas Zeilinger, GR Thomas Stöcklhuber, GR Franz Ottendorfer, GR Martin Simlinger, gfGR Karl Honeder, GR Martin Lemp, GR Alois Schütz, GR Franz Allinger, gfGR Franz Göstl, GR Eduard Müller, GR Johann Weidenauer, GR Johannes Braun, GR Horst Elser



Aus dem Gemeindeamt:



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sallingberg hat in der Sitzung am 14.05.2020, den **Rechnungsabschluss 2019 einstimmig** beschlossen. Spätestens 4 Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres ist der Rechnungsabschluss der Aufsichtsbehörde (Amt der NÖ Landesregierung) zur Kenntnis zu bringen. (Frist verlängert wegen Corona)

Der Rechnungsabschluss ist das **Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres** (Bilanz der Gemeinde) und gliedert sich in Kassenabschluss, Rechnungsquerschnitt, Haushaltsrechnung, Vermögensrechnung (Stand des Vermögens und der Schulden sowie Änderungen) und Beilagen zum Rechnungsabschluss.

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper, allgem. Verwaltung	33 699,32	331 381,67
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2 928,64	22 765,49
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissen.	32 360,35	296 846,45
3	Kunst, Kultur und Kultus		30 964,69
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	5 890,00	198 410,38
5	Gesundheit	411,00	330 655,33
6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	1 653,91	46 215,99
7	Wirtschaftsförderung	300,00	34 159,65
8	Dienstleistungen	409 045,47	463 399,31
9	Finanzwirtschaft	1 536 891,38	875 325,05
	Zwischensumme	2 023 180,07	2 630 124,01
	Summe der Abwicklung der Vorjahre	614 807,04	-
	GESAMTSUMME	2 637 987,11	2 630 124,01

Außerordentlicher Haushalt:

Vorh.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
031	Flächenwidmungsplan	-	-
163	Feuerwehrovorhaben	355 704,93	332 604,93
211	Volksschule	500 000,00	-
240	Kindergarten Sanierung	10 000,00	-
269	Erholungszentrum, Spielplätze	42 563,74	42 563,74
612	Straßen-, Wegebau, Dorferneuerung	325 006,93	191 120,37
710	Güterwegerhaltung	55 000,00	55 000,00
840	Grunderwerb	21 008,99	3 508,99
850	Wasservers.anl. Sallingberg	9 400,00	-
8513	ABA Sallingberg BA 08 u. w. Rabenhof	342 005,32	312 805,32
8516	ABA Armschlag	4 112,52	4 112,52
853	Wohn- u. Geschäftsgebäude	-	-
	Summe	1 664 802,43	941 715,87

Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes:

Stand Beginn Haushaltsjahr:	€ 879.137,49	Zinsen	€ 14.617,04
+ Zugang	€ 454.112,52	Abgang	€ 92.169,91
- Abgang	€ 92.169,91	Rückersatz	€ 17.726,88
Stand Ende Haushaltsjahr:	€ 1.241.080,10	Nettoaufw.	€ 89.060,07

NACHWEIS 2019 über SCHULDENSTAND nach VORHABEN

Zweck	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Endbestand
Grainbrunn Turnsaal eh.VS	2 790,71	-	1 860,46	930,25
Arzthaus	18 898,53	-	2 238,20	16 660,33
Amtshaus Sallingberg	3 394,12	-	709,09	2 685,03
ABA Sallingberg	663 908,68		58 026,00	605 882,68
ABA Armschlag	146 812,25	4 112,52	12 669,48	138 255,29
MZGebäude Kremstal	33 333,20		6 666,68	26 666,52
Straßen- und Wegebau	10 000,00		10 000,00	0,00
FF-Vorhaben		150 000,00		150 000,00
ABA Rabenhof		300 000,00		300 000,00
SUMME	879 137,49	454 112,52	92 169,91	1 241 080,10

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 - Einige Zahlen ordentlicher Haushalt

Standesamtsverband Ottenschlag Beitrag	€ 4.406,00
Laufende Schulumlagen, (Haupt-, Sonder-, Musikschule, Polytechn. Lehrg.)	€ 95.150,00
Berufsschulerhaltungsbeitrag	€ 14.100,00
Transportkosten für Kinder (Schule und Kindergarten)	€ 20.641,96
Zuschüsse an Vereine Musik	€ 3.900,00
Brauchtums- und Ortsbildpflege	€ 10.028,48
Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrt	€ 172.926,54
Wohnbau- und Solaranlagenförderung	€ 12.513,60
Beitrag Rotes Kreuz	€ 12.960,00
Sprengelbeitrag NÖKAS (Krankenhäuser Gemeindebeitrag)	€ 304.057,04
Zuschüsse Besamungen Vatertierhaltung usw.	€ 14.336,11
Fremdenverkehrsförderung, Beiträge an Vereine (Kleinregion usw.)	€ 17.438,25
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung, Erweiterung)	€ 31.834,69
Bauhof (Fahrzeuge Instandhaltung, Treibstoff, Versicherung, Abgaben)	€ 27.443,16
Wasserversorgungsanlage Sallingberg	€ 28.257,65
Abwasserbeseitigungsanlage Sallingberg (inkl. Darlehenstilgung)	€ 135.067,53
Wohn- und Geschäftsgebäude (Instandhaltung, Versicherung, usw.)	€ 43.121,79
Tilgung Darlehen (Finanzsonderaktionen, Wasserwirtschaftsfonds, Schul- und Kindergartenfonds, Wohnbauförderung)	€ 75.503,23
Darlehenszinsen	€ 14.141,31

Aufgliederung der Schulden nach deren Bedeckung:

SA 1: Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird. € 176.666,52 pro Kopf (1.296 HWS) = € 136,32/HWS

SA 2: Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden.

€ 1.064.413,58 pro Kopf (1.296 HWS) = € 821,31/HWS

Ordentlicher Haushalt EVN-Jahresabrechnungen Stromverbrauch Straßenbeleuchtungen 2019:

Armschlag	2.587,85€	Grafemühle	408,84€	Grainbrunn	2.168,66€
Großnondorf	698,44€	Heubach	535,37€	Kamles	377,28€
Kleinhaslau	813,64€	Lugendorf	1.089,21€	Moniholz	1.508,40€
Rabenhof	432,41€	Sallingberg	4.697,57€	Spielleithen	326,56€
Voitschlag	780,32€				

Gesamte Gemeinde in Summe daher: 16.424,55€

**Besser,
Ihre Immobilie
steht online
als leer.**



Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unseren 56 Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
**INTERKOMM
GEMEINDEN** 2019

Mit Unterstützung von
X N

**Wohnen
im Waldviertel**
Wo das Leben neu beginnt.

**WALD
VIERTEL**

Sie glauben, Sie kennen das Waldviertel?

Immobilien und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das Waldviertel bietet alles, was zum Leben wichtig ist. Trotzdem wissen viele gar nicht, was es hier alles gibt.

Das muss aber nicht sein! **#wohnen#arbeiten#leben**

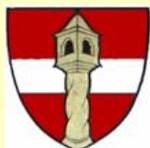
www.wohnen-im-waldviertel.at

Sind Ihre liebsten Waldviertel-Angebote hier zu finden?
**Feedback an office@wohnen-im-waldviertel.at oder
0664 / 230 58**



Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

Verhaltensregel, sollte eigentlich Hausverstand sein!



Beobachtungen von Gemeindebürgern wurden der Gemeinde zugetragen,
wir weisen daher nochmals darauf hin.

Spielplätze und öffentliche Grünflächen

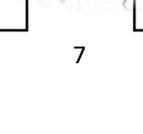
Es werden immer wieder Sachbeschädigungen an Liegestühlen, Bäumen sowie Sträuchern beobachtet. Auch Müllablagerungen, trotz Mülleimer wurden bereits mehrmals berichtet. zB.: Zerbrochene Schnapsfläschchen, Zigarettenstummel in der Sandkiste sowie im Fallschutz, Schachteln, Plastikflaschen, leere Getränkepackungen, Metall u. Plastikteile, ...

Wir weisen daher nochmals darauf hin: Mutwillige Verschmutzungen und Vandalismus ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Miteinander, schafft Frieden und schließt Freundschaft - Herzlichen Dank

Diese Geburtstage wurden aufgrund der derzeitigen Situation im kleinen Rahmen der Familie gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch !

80. Geburtstag – Ernestine Schnait aus Moniholz (21.03.2020)		80. Geburtstag - Maria Kolm aus Sallingberg/Lerchenweg (14.02.2020)
90. Geburtstag – Rudolf Guttmann aus Moniholz (29.03.2020)		85. Geburtstag – Johanna Gundacker aus Moniholz (02.04.2020)
95. Geburtstag - Johanna Moser aus Sallingberg/Waldweg (08.04.2020)		85. Geburtstag – Johann Gundacker aus Moniholz (17.04.2020)
80. Geburtstag – Karl Trinkl aus Heubach (16.05.2020)		80. Geburtstag – Erna Weichselbaum aus Lugendorf (26.06.2020)



*Dem Auge so fern,
dem Herzen so nah*

<i>Eure Schritte sind verstummt, doch die Spuren eures Lebens bleiben!</i>		
Vorname	Name	Woher
Hermann	FICHTINGER	Sallingberg
Lena	ZEILINGER	Kleinhaslau
Josefa	AICHINGER	Rabenhof (Ottenschlag)
Josef	WEIDENAUER	Grafemühle-Großnondorf
Kurt	FELBERMAIER	Sallingberg
Elsbeth	FELBERMAIER	Sallingberg
Franz sen.	KURZ	Kamles
Andreas	HAFNER	Großnondorf

Geburtstagsgratulationen

80. Geburtstag – Franz Tiefenböck

aus Großnondorf (01.01.2020)

Foto v.l.n.r.: Nichte Maria Schulmeister, Jubilar Franz Tiefenböck, Bgm Leopold Bock, Verena Schulmeister, GR und Ortsbauernratsobmann Karl Zeller



Jänner

90. Geburtstag – Friederike Guttman

aus Moniholz (17.01.2020)

vorne sitzend: Jubilarin Friederike Guttman mit Gatten Rudolf Guttman, dahinter v.l.n.r.: Sohn Rupert Guttman, Tochter Renate Guttman, Bürgermeister Leopold Bock, Gemeinderat Erich Wimmer, Vertreter des NÖ Bauernbundes Johann Schnait, Tochter Helene Wiesinger, Bauernbundsobmann Ernst Sidl und Sohn Manfred Guttman



85. Geburtstag – Gerta Huber

aus Lugendorf (05.02.2020)

vorne sitzend: Jubilarin Gerta Huber, dahinter v.l.n.r.: Seniorenbundobfrau Annemarie Anderl, Harald Bernhard vom NÖ Bauernbund, Bgm Leopold Bock und Hilda Zhanial



80. Geburtstag – Josef Walter

aus Lugendorf (11.02.2020)

v.l.n.r.: ehem. FF Kdt. Lugendorf Erich Schierhuber, Bgm Leopold Bock, Gattin Walburga Walter, FF Kdt. Gerald Holzinger, Jubilar Josef Walter und Tochter Gabi Walter, GR Martin Lemp, Agnes Schierhuber, Vertreter vom NÖ Bauernbund Harald Bernhard



80. Geburtstag – Johann Höld

aus Sallingberg/Hauptstraße (11.02.2020)

v.l.n.r.: Bgm Leopold Bock, Sohn Johann Höld, Jubilar Johann Höld, Wilhelm Tiefenböck, Tochter Annemarie Hofbauer, NÖ Bauernbund Engelbert Hengstberger, Obfrau NÖ Seniorenbund Annemarie Anderl, FF Kdt. Stv. Paul Schulmeister, FF Kdt. Gerhard Freistetter

85. Geburtstag – Franz Neulinger

aus Kleinhaslau (20.02.2020)

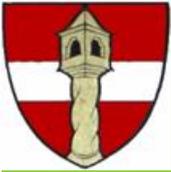
vorne sitzend: Gattin Maria, Jubilar Franz Neulinger und Diakon Hermann Dornhackl, dahinter v.l.n.r.: ÖKB und GR Elser Horst, Bauernbund Karl Lechner und Johann Dornhackl, gfGR Josef Zeilinger, Bgm Leopold Bock, Seniorenbundobfrau Annemarie Anderl, gfGR Benno Sulzberger



85. Geburtstag – Othmar Macher

aus Sallingberg/Augraben (27.02.2020)

v.l.n.r.: GR und Obmann ÖKB Benno Sulzberger, Jubilar Othmar Macher, Bgm Leopold Bock



Verhaltensregeln in Wald und Flur

Beobachtungen vom Förster, von Wanderern und Gemeindebürgern wurden der Gemeinde zugetragen. Jugendliche mit Geländefahrzeugen und Sportmaschinen treiben auf Waldstraßen ihr Unwesen!

Aus diesem Anlass, möchten wir daran erinnern, dass Wald und Flur der Lebensraum unserer Wildtiere ist! In Zeiten erhöhten Verkehrsaufkommens und durch den Borkenkäfer bedingt vermehrte Waldarbeiten, braucht das Wild umso mehr denn je Rückzugsgebiete und ruhige Plätze, an denen sie stressfrei Junge großziehen können!

Wir bitten daher alle Jugendlichen, besonders jene die solche Fahrzeuge lenken, auf diesen Sachverhalt Rücksicht zu nehmen und sich, auf dafür vorgesehene Plätze auszutoben.

Es wäre schön, wenn auch Eltern und Großeltern dahingehend mit den Jugendlichen Gespräche führen!

*Der Bürgermeister
Leopold Bock*

Liebe Hundehalter!

Freilaufende Hunde hinterlassen Dreck, bitte daher auf die entsprechende Einzäunung achten.

Bei Spaziergängen gehört der Hundekot natürlich entsorgt, aus diesem Grund wurde am Freizeitgelände ein Ständer mit Sackerl aufgestellt.

Mistkübel sind auch vorhanden!!

Die Kinder, Gemeindebürger, Gemeindearbeiter und Dorferneuerungsdamen sowie Touristen danken es ihnen!!



Am Dienstag 10. und Mittwoch 11. März 2020 wurden aus der Marktgemeinde, die Jugendlichen des Jahrganges 2002, zur Musterung nach St. Pölten geladen.

Nach ihrer gemeinsamen Rückkehr wurden sie von Bürgermeister Leopold Bock empfangen und zum Abschlussessen ins Teichstüberl Sallingberg eingeladen.



Foto v.l.n.r.: Stefan Schnait, Philipp Huber, Christian Frühwirth, Bernhard Breuer, Lukas Tanzer, Matthias Steindl, Bürgermeister Leopold Bock, Alexander Boyer, Dominik Fuchs, nicht am Foto: Philipp Ettenauer



Aus dem Gemeindeamt



Am 15. Jänner 2020 fand im Anschluss an die monatliche MutterElternKind-Beratung (MEK) das ABS-Cafe´ statt. Bei Kaffee und Kuchen konnte mit Bürgermeister Leopold Bock und GR Cornelia Juster nett geplaudert werden.

Nach dem gemütlichen Beisammensein und Gesprächen wurde den Jungmüttern mit ihren Sprösslingen ein Bäumchen mit auf den Weg gegeben!

**„Wir wünschen uns,
dass ihr euch bei uns in der Gemeinde,
wie die Bäumchen verwurzelt!“**

Foto: Daniela Glaßner mit David, Dagmar Dornhackl mit Julian, Bettina Lemp mit Niklas, Janine Windisch mit Stefan Dornhackl, Karin Höld mit Anna, Silvia Braun mit Julia, Daniela Radinger mit Domenic, das Team der MEK-Beratung sowie Gemeinderätin Cornelia Juster und Bgm Leopold Bock



Nachwuchs in der Gemeinde



23. Dezember 2019,
BERNHARD
Frühwirth

3524 Moniholz 20
Eltern: Doris und Christian



16. Jänner 2020, **RAPHAEL** Trappl, 3524 Grainbrunn 9
Eltern: Todorson Baasandlger und Harald Trappl

28. Jänner 2020,
MIA SELINE
Juster

3525 Rabenhof 19

Eltern: Katrin Trondl
und Georg Juster



11. Februar 2020,
STELLA MARIE
Maierhofer
Marktplatz 5, 3525 Sallingberg

Eltern: Susi Maierhofer
und Alexander Hackl



UNSERE JÜNGSTEN GEMEINDEBÜRGER

09. März 2020,
MATTHIAS Sidl,
 3524 Sallingberg,
 Moniholz 5, Eltern:
Verena und Ernst



04. März 2020, **KYLE MICHAEL**
Schulmeister,
 3525 Sallingberg, Am Ring 23,
Eltern: *Nicole und Paul*



Veröffentlichung wieder in der
 nächsten Ausgabe möglich!
 Geburtstag, Jubiläum, Geburt,
 Hochzeit usw. bitte bei der
 Gemeinde bekanntgeben.
Redaktionsschluss 16.09.2020



FOTOS: Immer wieder suchen wir schöne Fotos für unsere Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe: Sollten Sie Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen. Herzlichen Dank! (gemeinde@sallingberg.at)

Erlebnis Sport WOCHE

SALLINGBERG
 3. - 7. AUGUST 2020

Motto 2020:
EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN

und ins Leben
 FERIENCAMPS FÜR KINDER

INKLUSIVE

- Camp T-Shirt
- Gutscheinheit
- Eltern Login

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Sallingberg

Wann und wo findet diese Woche statt?
 Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 3. - 7. August 2020 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?
 Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?
 Da einen Teil der Kosten und das Mittagessen die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von EUR 100.- pro Kind zu entrichten. Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2020

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Freizeitzentrum Sallingberg

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Blutspenden, Leben retten!

Mit einer Blutspende retten Sie Menschenleben! Das ist für viele von uns der wichtigste Grund, Blut zu spenden. Nützen Sie deshalb bitte die nächste Möglichkeit einer Blutspende.



Das Österreichische Rote Kreuz, die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre Unterstützung und wünscht eine gesunde Zeit.

MEK-Beratung (MutterKindBeratung) - Sportplatzstraße 3 DG/OG Kindergarten, startet voraussichtlich im September 2020! (immer am 3. Mittwoch im Monat)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Zufallsprinzip - Haushalte in ganz Österreich - März bis Juli 2020 -

Einkaufsgutschein über 15,- Euro. - statistischen Geheimhaltung und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. - Danke für die Mitarbeit.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: **Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien**, Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Presse-Rückfragehinweis

Martin Hillinger | Leitung PR & Kommunikation - NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Telefon: +43 676 858 71 33030; E-Mail: martin.hillinger@noegus.at

Kick-Off zur neuen Bewusstseinskampagne „Schnelle Hilfe bei Schlaganfall“ „Schnelles Reagieren kann Leben retten“



In Österreich ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Im Erwachsenenalter ist der Schlaganfall die Hauptursache für

bleibende Behinderungen, etwa die Hälfte der Betroffenen haben nach einem Schlaganfall Beeinträchtigungen. Der FAST-Test unterstützt Sie dabei einen Schlaganfall rasch zu erkennen. Das Risiko; einen Schlaganfall zu erleiden, steigt mit zunehmendem Alter: 8 von 10 Betroffenen sind älter als 60 Jahre.

Wochenenddienst		Juni 2020						Juli 2020				August 2020				
Sprengel	Arzt, Tel. Nr.:	1.	6.-7.	11.	13.-14.	20.-21.	27.-28.	4.-5.	11.-12.	18.-19.	25.-26.	1.-2.	8.-9.	15.-16.	22.-23.	29.-30.
Großgöttfritz	Dr. Kainz 02875/8366		X			X			X		X					X
Niedernondorf	Dr. Steinkellner 02826/430	X					X						X		X	
Sallingberg	Dr. Glaßner Schulgasse 02877/8318			X	X			X		X		X		X		



Presseinformation

DI Hans-Peter Pressler, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
hans-peter.pressler@naturimgarten.at

Sallingberg ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Ich gratuliere der Gemeinde Sallingberg zur Auszeichnung, Goldener Igel‘ von, Natur im Garten‘. Durch das Engagement Sallingberg´s wird Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Sallingberg verpflichtet sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Gemeinde Sallingberg die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil – der „Goldene Igel“. *„75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Sallingberg die Kernkriterien von, Natur im Garten‘ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“*, so Landesrat Martin Eichtinger.



„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, dokumentieren und sich einer Begutachtung

ihre Leistungen unterziehen.

dokumentieren und sich einer Begutachtung

Foto v.l.n.r.: Bauhofleiter Franz Huber, Bgm Leopold Bock, Vzbgm Cornelia Juster und Amtsleiter Erwin Schnait



Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Sallingberg hat mit der Installation eines Wildbienenhotels inklusive der Anbringung einer Infotafel, schon einen wichtigen Schritt gesetzt. Wir wollen Ihnen auch den fachlichen Hintergrund und die Notwendigkeit dahinter erklären. So wollen wir zeigen, dass in *Sallingberg* auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht gegeben wird. Eine Bienenwiese wird auch gemeinsam mit dem DEV angelegt bzw. bepflanzt.

10 Tipps für glückliche Bienen – ein Schlaraffenland zu bieten:

* Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co.

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

* Ein Blütenmeer von März bis November

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

* Beim Mähen ist weniger mehr

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

* Keine Pestizide und Herbizide

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.

* Durstlöscher für Insekten schaffen

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

* Sandhaufen und Lehmflächen

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

* Altholz und Reisig liegen lassen

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.

* Keine Laubsauger verwenden

Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742/219 19 bzw. office@wir-fuer-bienen.at, www.wir-fuer-bienen.at



"Natur im Garten" Telefon

Sie erreichen uns unter
+43 (0)2742/74333

gartentelefon@naturimgarten.at

Mo, Di, Do, Fr von 8 - 15 Uhr
 Mi von 9 - 17 Uhr

Hiermit ein großes Dankeschön an Frau Leitner, dank ihrer Liebe zu Tieren und Pflanzen, durften wir wieder einen Baum im Park in Sallingberg pflanzen.



Distance Learning an der NMS Ottenschlag

Einheitliche persönliche Tablets für alle als Garant für Erfolg

Vor nunmehr 6 Jahren fiel der Entschluss des Lehrerteams der NMS Ottenschlag, die Schülerinnen und Schüler jeweils ab Schulbeginn mit einheitlichen Windows Tablets mit Tastatur auszustatten. Die Eltern erklärten sich schnell damit einverstanden und somit konnte diese richtungsweisende Innovation starten. Der Einkauf erfolgt über den Schulerhalter, die Förderung des Landes NÖ wird vom Einkaufspreis abgezogen und der verbleibende Betrag den Eltern in Rechnung gestellt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung des Lehrerteams war die Teilnahme einiger Kolleginnen und Kollegen an verschiedensten Elearning-Seminaren der PH NÖ, in denen die großen Vorteile für die Individualisierung und Differenzierung im Unterricht aufgezeigt worden waren.

Seither läuft dieses Modell bei uns an der Schule ausgezeichnet und ermöglicht nun im „Distance Learning“ einheitliche technische Standards für den Online Unterricht. Unsere Schüler erhalten täglich von 8:00 – 12:10 Uhr Online Unterricht mit MS Teams Videobesprechungen laut einem für „Corona“ angepassten Stundenplan in den Hauptgegenständen und in einzelnen Realien.

Sogar eine tägliche Sport- und Bewegungseinheit, eine wöchentliche Musik- und Kreativaufgabe sind mit dabei. Als Musikprojekt wird gerade an einem Musikvideo gearbeitet. Die Kolleginnen und Kollegen haben in Distance Recording für das Lied „Music has brought us together“ die einzelnen Stimmen und Instrumente aufgenommen. Dieses Playback wurde den Schülerinnen und Schülern über die Osterferien zur Verfügung gestellt, um ihre eigene Stimme mit dem Handy dazu aufzunehmen. Nunmehr geht es ans Zusammenschneiden und Fertigen des Musikvideos, das demnächst über die Homepage und die sozialen Netzwerke veröffentlicht wird.

Trotz der ausgezeichneten Abhaltung des Online Unterrichts durch unsere Lehrerinnen und Lehrer klingt bei den Schülerinnen und Schülern immer wieder durch, dass ihnen speziell der Kontakt zu den Freunden fehlt und dass sie sich schon auf den „analogen“ Schulbesuch freuen.

Foto: Vinzenz Siegl im Online Unterricht



PRESSEMITTEILUNG

Die Pfingstwanderung am 1. Juni ist aufgrund der bis mindestens Ende Juni geltenden Corona-Maßnahmen abgesagt. Private Spaziergänge für Einheimische am Lebensweg sind natürlich möglich.

Ottenschlag, 10. April 2020

Das Coronavirus macht Veranstaltungen aktuell leider unmöglich. Bis vor Kurzem steckte der Verein zur Errichtung und Erhaltung des Lebensweges noch mitten in den Vorbereitungen für die diesjährige Pfingstwanderung am 1. Juni sowie für die Präsentation des neuen Wanderpasses samt Wandernadel im Mai. Letztere verschiebt sich auf den Spätsommer. „Noch rechtzeitig vor der Herbstwanderung am 12. September von Gutenbrunn nach Kirchschatz werden Wanderpass und Wandernadel vorgestellt“, verspricht Vereinsobmann Konrad Friedl. Die Pfingstwanderung allerdings wird gänzlich abgesagt. Eine gemeinsame Frühjahrswanderung am Lebensweg wird es erst wieder am 24. Mai 2021 geben – und zwar von Els nach Albrechtsberg.



Bewegung gibt es auch in den Entwicklungsgruppen. Ab dem kommenden Schuljahr soll es etwa ein fixes Paket für Schulexkursionen am Lebensweg geben, das Thema Nächtigen und Essen am Lebensweg wird intensiv behandelt, erste Verpflegungsstationen wurden bereits installiert. „Davon sollen noch mehr entstehen. Allerdings machen diese Stationen für uns auch nur Sinn, wenn sie direkt am Lebensweg liegen“, betont Friedl.



Fotomaterial:

Eindrücke bisheriger Wanderungen am Lebensweg.

Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion

Projektkontakt:

Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau,

Geschäftsführer Ing. Thomas Heindl, Tel.: 02872/2007913, Email: t.heindl@leaderregion.at

Pressekontakt: Anna Faltner, Bakk.phil., BA,

Email: a.faltner@leaderregion.at, Tel.: 0650/8410654



Viele Gäste feierten mit ...

Der heurige Valentinstag war etwas Besonderes für die Gastgeber, Familie MURESAN. Sie feierten bereits ihr einjähriges Jubiläum im Teichstüberl und Dasein in Sallingberg. Pfarrmoderator Krystian Lubinski spendete dazu den Segen, danach konnte man sich kulinarisch mit Suppen, kalten Platten und Mehlspeisen verwöhnen lassen!

Foto links: Vasile, Pfarrmoderator Krystian Lubinski, Sanda, Elena-Aurica Muresan, Diakon Hermann Dornhackl und Bürgermeister Leopold Bock



Vasile, Sanda, Bgm Leopold Bock, Aurica Muresan



Ein lustiger Kinder-Fasching - Sonntag wurde auch heuer von der Familie Weidenauer aus Großnondorf veranstaltet!

Es sind wieder viele Eltern mit ihren Kindern der Einladung gefolgt um einen lustigen Nachmittag einmal anders zu genießen. Tolle Spiele wurden gespielt, viele Tänze ausprobiert und verschiedene Kostüme gesichtet. Lauter fröhliche Gesichter, welche am Abend sichtlich erschöpft ins Bett fielen.





Vor noch gar nicht allzu langer Zeit...

...da war die Welt noch eine andere und unser Kindergarten voller Kinder. Und wir mussten versuchen, das Haus so schnell wie möglich zu verlassen. Denn eine Brandschutzübung mit der FF Sallingberg stand auf dem Plan. Die schnelle Räumung, nicht nur des Kindergartens, sondern auch der Tagesbetreuungseinrichtung im Obergeschoß, klappte ausgezeichnet. Selbst unsere Allerjüngsten bewältigten diese Notfallsituation mit ein wenig Unterstützung sehr gut.



Anschließend wurden den Kindern Atemschutzmasken und rettung demonstriert. Vielen allen voran Stephan Schierhuf für die perfekte Organisation



dem noch die Verwendung des Tragetuchs zur Personendank an das Team der FF, ber und Gerhard Freistetter, und Durchführung.



Aber schon bald darauf stand unser Kindergarten leer. Alle Kinder wurden ob des Ausgangsverbotes wegen der Corona-Pandemie in den Wochen vor Ostern zu Hause betreut. Vielen Dank an alle unsere Eltern, die durch ihr überlegtes Handeln dazu beigetragen haben, das Virus einzudämmen und Leben zu retten!

Unser Osterhase musste sich doch heuer tatsächlich auf den Weg zu den Kindern nach Hause machen um seine Nesterl zu verstecken.

Im Moment dürfen wir schon wieder einige Kinder betreuen, und ab 18. Mai 2020 wird sich unser Kindergarten schön langsam und schrittweise wieder mit Kindern füllen. Aber es wird wohl noch länger dauern, bis es wieder einen „Normalbetrieb“ geben wird und wir alle unsere Kindergartenkinder wieder sehen werden!



Wir vermissen euch schon sehr!



Foto: alle Volksschulkinder vor dem Naturhistorischen Museum



Foto: Die 2. und 3. Klasse vor der Aufführung „Zauberflöte“

Nikolas Spirk, Emily Lemp, Elisa Windisch, Luisa Hackl, Sophia Allinger, Staatsoperndirektor Dominique Meyer, Martin Huber, Savannah Schulmeister, Katharina Höld, VOL Silvia Rametsteiner, Jonas Mistelbauer, David Lindenbauer, Saskia Bockberger, Lisa Edinger, Leonie Scheichl, Elisa Dorfbauer, Alina Maurer, Stefan Weidenauer, Jan Waglechner, Viktor Resl, Simon Farthofer, Sascia Hafner, Gabriel Fichtinger

Wientag - mit Besuch der Zauberflöte



Am 21. Februar 2020 erlebten die Kinder der Volksschule Sallingberg einen besonderen Wientag.

Nach den interessanten Führungen „Erde – Weltall“ und „Reise durch das Meer“ im Naturhistorischen Museum wurde die eindrucksvolle Oper „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper besucht. Auch der Bundespräsident, der Bildungsminister und der Staatsoperndirektor besuchten die Vorstellung und nahmen sich Zeit für Fotos.



Foto: die 1. Klasse mit dem Bundespräsidenten in der Staatsoper

Laura Schierhuber, Alexandru Ivan, Christoph Frühwirt, Sophia Dornhackl, Leonie Strengberger, Sissi Zach, Lenja Winkler, Lukas Scheichl, Andreas Göstl, Dennis Hauer mit Dr. Alexander van der Bellen und VOL Helga Braun



Wir freuen uns über die Auszeichnung des Gütesiegels der Bewegten Schule in Stufe II

Merkmale der Bewegten Schule

- kind-, lehrer/innen- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts
- bewegtes und bewegendes sowie selbsttätiges Lernen mit Methodenvielfalt
- Qualität und Quantität des Pflichtgegenstandes „Bewegung und Sport“ sind gewährleistet.
- bewegte und bewegende Pausen
- Gestaltung des Lebensraumes Schule für zeitgemäße Unterrichtsformen
- Gestaltung des Lebensraums Schule für eine gelingende ganztägige Schule, die zur Bewegung anregt
- Auflösung der starren 50min-Einheiten durch schulinterne Lösungen
- Öffnung der Schule nach außen (Eltern, Gemeinde, Vereine, Umfeld)
- Partizipation aller am Schulleben Beteiligten

Bewusstseinsbildung für die Anliegen der Lehrer/innen (Lehrer/innen Gesundheit) und des Gesamtsystems

Aus www.bewegteschule.at



EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR

di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333



GEMEINDEVORHAND FÜR ABGABENEINHEBUNG
UND MÜLLBESEITIGUNG
BEZIRK ZWETTL

Frühjahrsputz 2020

Wir halten NÖ sauber!

Unvorstellbar, wie viele Menschen den Abfall beim Spaziergang fallen lassen oder einfach Zigarettenschachteln, Getränkedosen und -flaschen aus dem Auto werfen. Es werden auch immer wieder Autoreifen, Autobatterien

und sogar Elektrogeräte im Wald oder am Straßenrand abgelagert ohne dabei die Konsequenzen zu bedenken.

Auch heuer unterstützt der Gemeindevorband Zwettl wiederum die Gemeinden, Schulen und Vereine bei der Frühjahrsaktion „Wir halten NÖ Sauber“ durch Ausgabe von Warnwesten, Sammelsäcken und Handschuhen.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/zwettl.

Ein herzliches Dankeschön schon heute an die vielen Freiwilligen, die den Umweltverband bei dieser Aktion unterstützen.



Abgelagerte Autoreifen

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

NÖ Frühjahrsputz 2020
Mach auch DU mit



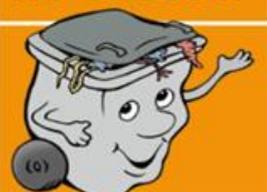
Halten wir gemeinsam NÖ Sauber!

Der GV Zwettl unterstützt mit:

- Warnwesten
- Handschuhen
- Sammelsäcken
- Plakatvorlagen

Jetzt mitmachen und unter www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz anmelden und alle Infos erhalten

WIR HALTEN NÖ SAUBER!



Mach auch Du mit!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberaterinnen des GV Zwettl.

Jessica Bauer: bauer@gvzwettl.at oder 02822/53735-19

Birgit Zottl: zottl@gvzwettl.at oder 02822/53735-13